



MAI 2023

1. GEMEINDEINFORMATION Marktgemeinde Schwarza im Gebirge Mai 2023

Informationen, Vorschau, Nachlese...



Markt



Naßwald



Vois



Cegend



Hinternaßwald



Preintal



Höllental



Graben

Frühling in unseren Ortsteilen, © Karl Lorenz





Inhalt der Ausgabe

NACHLESE:	7	NEUE GEMEINDE HOMEPAGE	23
DER RAXKÖNIG TEIL 1 IM SOMMER 2022	7	VORSCHAU SOMMER 2023	26
1. REGIONALMARKT KUNST UND KULINARIK IN NASSWALD	8	KULTURFOLDER MIT THEATERVEREIN NASSWALD	27
NATUR IM GARTEN	9	SCHWARZAU IM GEBIRGE AUF DER WIENER FERIENMESSE	28
MOBILITÄTSPROJEKT IN DER REGION SEMNERING-RAX GEHT IN DIE 2. SAISON. 13		ANBEI DIE AKTUELLEN FAHRPLÄNE UNSERER ZWEI VOR LINIEN:	29
WAS TUT SICH IN UNSEREM NATURPARK...?	16	BAUWESEN	30
NATURPARK STAMMTISCH	17	FRIEDHOF	30
KONZEPTE FÜR UNTERRICHT IN DER NATUR IM NATURPARK FALKENSTEIN	17	WASSERVERSORGUNG	31
INSTAGRAM SEITE FÜR DIE HUBMER GEDÄCHTNISSTÄTTE	20	ABFALLWIRTSCHAFT	32
NATURPARKWANDERUNGEN:	20	STATISTIK AUSTRIA	34
UNSER NATURPARK IST NUN AB SOFORT AUCH AUF INSTAGRAM:	21	VOLKSBEGEHREN	36
NATURPARKSCHULEN-	21	DEMENZ-SERIVCE NIEDERÖSTERREICH	37
WALDAUSFLUG	21	RECHNUNGSABSCHLUSS 2022	38
		GEBURTEN, EHEN, TODESFÄLLE	39
		GRATULATIONEN	40



Landesrates Christian Samwald zu Naturparkschulen ernannt wurden. Ein ganz großer und wichtiger Schritt zur Erhaltung unserer beiden Schulen!

Hierfür möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzaau im Gebirge insbesondere bei unserem Kommandanten Karl Schiefer-Graser und allen Mitgliedern des 1. Musikvereines Schwarzaau im Gebirge, insbesondere bei Obmann Michael Schweiger für das Organisieren und die fröhliche Gestaltung dieser drei Festtage im Juni herzlichst bedanken!

Ein ganz besonderer Dank gilt der Obfrau unserer Mittelschulgemeinde Monika Plaikner, der Volks- und Mittelschuldirektorin Michaela Flug und ihrer Lehrerschaft sowie dem Gemeinderat Roland Kasper, die sich unermüdlich mit den verschiedensten Organisationen für die Ernennung unserer Naturparkschulen außerordentlich eingesetzt haben.

Auch möchte ich mich bei Monika Plaikner bedanken für das Organisieren der neuen Fenster in unserer Mittelschule, um Einsparungen bei den Heizkosten zu erzielen und der frischen Außenfassade mit der Kunstmalerei von unserem Wahrzeichen dem „Falkenstein“. Diese Kunstmalerei stammt aus der Feder von Christina Wallner, welcher ein ebenso großes Dankeschön gilt.

VORWORT

Sehr geehrte Schwarzauerinnen und Schwarzauer!
Liebe Jugend!
Sehr geehrte Gäste!

Die vorliegende Gemeindeformation soll das Geschehen in unserer Gemeinde in den letzten Monaten in Erinnerung rufen und das Vorwort des Bürgermeisters dient vor allem als Danksagung.

Im Juni 2022 hatten wir ein Sommerfest der Sonderklasse! Nicht nur, dass unsere Freiwillige Feuerwehr Schwarzaau im Gebirge ihr 135-jähriges und unser 1. Musikverein Schwarzaau im Gebirge sein 130-jähriges Bestehen feiern konnte, sondern dass auch im Rahmen der 50ig Jahrfeier des Naturpark Falkensteins unsere Volks- und Mittelschule im Beisein des Landtagspräsidenten Karl Wilfing und des



Ich möchte auch der Freiwilligen Feuerwehr Naßwald gratulieren und für die einzigartige Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen zur Ausbildung der Jugendfeuerwehr ein großes Danke aussprechen.

Ich bin immer beeindruckt von der Entscheidung, sich herausfordernden Aufgaben zu stellen. Nun kann ich mit Stolz verkünden, dass trotz der schwierigen Jahre zuvor (CoVid19) Tanja Müllner, nicht nur die Gemeindedienstprüfung, sondern auch die Fachprüfung für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsdienst mit Bravour abgelegt hat. Im Rahmen dieser Ausbildungen und zusätzlicher Weiterbildungen haben die Amtsleiterin Tamara Widermann und die Sekretärin Tanja Müllner ein fundiertes Wissen über die umfassenden Agenden der Gemeinde erworben und können diese Kenntnisse in ihre Zuständigkeitsbereiche einfließen lassen. Aus- und Weiterbildung ist in unserer schnelllebigen Zeit von enormer Wichtigkeit und sichert die Qualität der Verwaltung.

Somit ergeht auch ein großes Dankeschön an das Büro der Gemeindeverwaltung und ich gratuliere zu den positiven Abschlüssen der sehr umfangreichen Prüfungen beim Amt der NÖ Landesregierung.

Auch kann ich berichten, dass unsere Kläranlage Schwarzau im Gebirge durch ein Notstromaggregat bei einem möglichen Blackout voll einsatzfähig ist. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Firma Alfons, vor allem an Markus Sommer, und an

die Firma KM Safety & Mechatronic GmbH, Kevin Maurer für die großartige Unterstützung und Umsetzung.

Die Kläranlage Naßwald ist bei einem eventuellen Stromausfall zur Gänze von den Wasserkraftwerken der MA 31 abgesichert. Hierbei auch ein Dankeschön an Ing. Hans Tobler und Josef Böck, die diese Zusammenarbeit ermöglichen.

Die Kläranlagen Hinternaßwald, Singerin und Vois sowie sämtliche Pumpstationen werden bei einem Stromausfall manuell von unseren Klärwärtern betreut, wobei die Kläranlage Vois bei Vorhandensein der finanziellen Mittel im Jahre 2024 generalsaniert wird.

Des Weiteren auch ein großes Dankeschön an die MA 49 unter der Führung von DI Peter Lepkowitz, der in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Gutenstein dafür Sorge getragen hat, dass unsere Touristen und Gäste wieder Bushaltestellen im Bereich Singerin und Kesselgraben zur Verfügung stehen.

Auch ein Dankeschön an unsere Vereine, die im Jahr 2022 verschiedenste Festlichkeiten organisiert haben, wie unter anderem den Bauernmarkt in Naßwald, die Betreuung des Kiosks im Naturpark, Grillabende, Krampuslauf oder den Faschingsdienstag – das zum Wohle und zum gemütlichen Beisammensein der Bevölkerung.



Ein besonderes Dankeschön ergeht an unsere
Blaulichtorganisationen, die Freiwilligen
Feuerwehren Naßwald und Schwarzaau im
Gebirge sowie der Dienststelle des Roten
Kreuzes und der Polizeidienststelle Reichenau
an der Rax.

Dank eures stets unermüdlichen Einsatzes
können sich unsere BürgerInnen sicher fühlen!

An alle Bediensteten der Marktgemeinde
Schwarzaau im Gebirge möchte ich ein ebenso
großes Dankeschön aussprechen – durch eure
Mitarbeit und euer Engagement können wir auf
unsere Gemeinde die dadurch bestehen
bleibende Lebensqualität stolz sein – **DANK!**

Im Namen des gesamten Gemeinderates auch
ein besonderes Dankeschön an die
Niederösterreichische Landesregierung,
insbesondere an die Landeshauptfrau Johanna
Mickl-Leitner.

Ebenso ein großes Dankeschön an die
Gemeinderäte beider Fraktionen für die gute
Zusammenarbeit in unserer wunderschönen
Heimatgemeinde Schwarzaau im Gebirge!

Der Bürgermeister e.h. Michael Streif



Nachlese:

Der Raxkönig Teil 1 im Sommer 2022

Bericht von DI Gerald Hubmer

Der Naßwalder Theaterverein hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich und konnte endlich wieder auf der Freiluftbühne in Naßwald spielen. Das Wetter war uns im Juli und August genehm und es war möglich alle Vorstellungen im Freien zu spielen. Nur bei der letzten Aufführung, da mussten wir kurzfristig wieder ins „Wirtshaus zum Raxkönig“ ausweichen, mit der Herausforderung alle unsere treuen Gäste unterzubringen.

Trotz der langen Pause, wegen Corona, war uns nicht nur das Wetter gewogen, sondern wir durften uns über viele neue Gäste freuen. Dieses Jahr feierten wir unser 30-jähriges Bestehen und es wurde wieder einmal unser Stammstück „Der Raxkönig“ gespielt. Einige Stammschauspieler haben



uns schon über 30 Jahre begleitet: Plattner Gitti und „Giss“ Alfred

Tiefenbacher sind einige, die seit



Beginn auf der Bühne stehen und das Publikum begeistert haben. Wir freuen uns aber auch, dass wir laufend Zuwachs an Schauspielern gewinnen, damit wir auch zukünftig für Sie spielen können.

Anlässlich der Feier gab es auch musikalische Unterstützung von der Naßwalder Blos und viele Ehrungen für unsere ambitionierten Vereinsgründer. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr auf wieder viele Gäste und auf die Fortsetzung des Raxkönigs mit dem Teil 2.





Erntedankfest 25. 9. 2022 in Naßwald

Bericht von "Präsi" Rupert Weidhofer

https://www.meinbezirk.at/neunkirchen/c-regionauten-community/erntedankfest-in-nasswald_a5612092

Am Sonntag, 25.9.2022 fand im Naßwald das heurige Erntedankfest statt, es begann mit einem gut besuchten Gottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche mit Lektor Robert Schneeberger. Die Musik machte Die Blasmusikkapelle aus Schwarzau im Gebirge, an der Orgel begleitet von Jutta Schneeberger. Ein Dank auch an die „Kirchendamen“ Frau Hilde Auer, Frau Irmi Haubenwallner und Frau Helga Wykydal für die wunderschöne Dekoration der Kirche.

Danach gab es am Platz des Naßwalder Regionalmarktes die Urkundenverleihung für „Natur im Garten“ eine Aktion des Landes Niederösterreich.

Danach kam der gemütliche Teil im Feuerwehrstadel, bei herrlichen Schweinsbraten aus dem Smoker-Grill vom Fischzüchter Christian Kiefer nebst Krautsalat und Semmelknödel welche vom Lektor Robert Schneeberger persönlich zubereitet wurden. Besonderer

Dank gebührt auch den beiden Grillmeistern und Heizern: „Heihax“ – Wolfgang Bauer und „Füz“ – Robert Schlitz welche seit den frühen Morgenstunden den Griller beheizten.

Sehr erfolgreich war auch wieder der Regionalmarkt in Naßwald vor der Kirche im Paul Weiland-Park, welcher von Frau Renate Huterberger wunderschön gestaltet und dekoriert wurde. Großer Dank gebührt den vielen zahlreichen Helfern.

Trotz nicht immer schönen Wetters – Ein schöner gelungener Sonntag

1. Regionalmarkt Kunst und Kulinarik in Nasswald

Von Ende Mai bis Ende Oktober fand insgesamt 13. Mal in Nasswald der 1. Regionalmarkt: „Kunst und Kulinarik beim Raxkönig“ statt. Landwirtschaftliche Produkte, wie Fischspezialitäten, Bioeier, Ziegen- und Schafkäse, Honig, Gewürze, Marmeladen, und Kunsthandwerk von Betrieben aus der Gemeinde Schwarzau im Gebirge konnten gekauft werden. Besonders die Termine vor der Theateraufführung waren sehr gut besucht! Heuer findet der 2.



Regionalmarkt in Nasswald mit weiteren Ausstellern aus unserer Gemeinde statt.

Terminübersicht: Saison 2023

- 1. Samstag, 27. Mai 15-17 Uhr
- 2. Sonntag, 18. Juni ganztägig ab 10:00 evangelischer Kirchentag
- Zu den Theateraufführungen in Nasswald: der Raxkönig Teil 2:
- 3. Samstag, 22. Juli 15-20 Uhr
- 4. Sonntag, 23. Juli 15-19 Uhr
- 5. Samstag, 29. Juli 15-20 Uhr
- 6. Sonntag, 30. Juli 15-19 Uhr
- 7. Samstag, 5. August 15-20 Uhr
- 8. Sonntag, 6. August 15-19 Uhr
- 9. Samstag, 26. August, 15-19 Uhr
- 10. Sonntag, 24. September ab 10 Uhr zum Erntedankfest

Seit 24. März 2023 existiert ein neuer Verein:

„Förderung und Vermarktung regionaler Produkte in Schwarza im Gebirge“- kurz: **„Regionalmarkt Naßwald- Kunst und Kulinarik beim Raxkönig“.**



TERMINE 2022:

Samstag, 28. Mai	13 – 17 Uhr	Eröffnung mit „Lechner Hausmusik“
Sonntag, 29. Mai	12 – 17 Uhr	nach dem Raxkönig-Festgottesdienst
Samstag, 25. Juni	13 – 17 Uhr	
Samstag, 23. Juli	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Sonntag, 24. Juli	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Samstag, 30. Juli	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Sonntag, 31. Juli	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Samstag, 6. August	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Sonntag, 7. August	13 – 17 Uhr	vor der Theateraufführung „Der Raxkönig“ (Teil 1)
Samstag, 27. August	13 – 17 Uhr	
Samstag, 24. September	13 – 17 Uhr	
Sonntag, 25. September	ab 10 Uhr	zum Erntedankfest in Naßwald
Samstag, 29. Oktober	13 – 17 Uhr	Abschluss



Alle Fotos dieses Artikels: © Rupert Weidhofer

Natur im Garten

Am 25. September 2022 fand die Urkundenverleihung für „Natur im Garten“ eine Aktion des Landes Niederösterreich beim Regionalmarkt in Naßwald statt., Die Plaketten sowie die Urkunden wurden



durch den Gemeinderat Mag. Roland Kasper überreicht.

Ausgezeichnet wurden: aus Naßwald: Herr Gerald Hubmer, Frau Renate Huterberger (Sie hat für ihren Garten die höchstmögliche Punktezahl von 39 erreicht), Herr Franz Leisenz, Herr Robert Schneeberger, Frau Romana Wykydal, sowie aus der Vois: Frau Anna Jansch und Herr Roland Kasper.

Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 18.500 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat.

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, sind Sie mit dabei!

Die Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“ im Überblick

Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden):

- **Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide***
- **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger**
- **Verzicht auf Torf (K)**

** Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen*

Quelle: Natur im Garten <https://www.naturimgarten.at/unser-angebot/gartenfans-und-hobbyg%C3%A4rtnerinnen/natur-im-garten-plakette.html> 21.10.2022



v.l.n.r.: Anna Jansch, DI Gerald Hubmer, Robert Schneeberger, Romana Wykydal, Renate Huterberger, Roland Kasper © Roland Kasper

Wer Interesse hat, ebenfalls an der Auszeichnung Im Sommer 2023 mitzumachen: bitte bis 30.Mai 2023 im Gemeindeamt Schwarzaue im Gebirge persönlich oder eine email: an: "Gemeinde Schwarzaue im Gebirge" gemeinde@schwarzauimgebirge.at mit Namen, Adresse und im Betreff: „JA, ich möchte bei Natur im Garten mitmachen!

Die Prüfung durch eine Fachkraft von Natur im Garten kostet: 10€ pro Garten. Neben umfangreichem Informationsmaterial für einen naturnahen Garten erhalten alle TeilnehmerInnen diese Plakette:



© Plakette Natur im Garten

Am 18. August 2023 ab 16:00 Uhr findet ein Vortrag von Natur im Garten in Schwarzau im Gebirge statt- Nähere Informationen folgen!



© Tourismusverband Semmering-Rax

Mobilität in der Semmering-Rax Region

Der Tourismuspreis Niederösterreich 2022 der Niederösterreich-Werbung GmbH in der Kategorie Nachhaltigkeit geht in die Erlebnisregion Semmering Rax in den Wiener Alpen! Das neu strukturierte Mobilitätsangebot mit bedarfsorientierten Shuttles und Verstärkung der VOR-Linien durch das Höllental und auf das Preiner Gscheid wurde bereits in der Pilotphase 1 im Sommer 2022 stark genutzt. Viele Wandergäste und Besucher der Kulturevents profitierten dabei von der erfolgreichen Bewältigung der kritischen „Last Mile“.

Bei der feierlichen Gala in den Kasematten Wiener Neustadt nahmen Christian Blazek, Obmann Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg, Obmann-Stv. Hermann Doppelreiter und Erlebnisraumbetreuerin Manuela Mies auf großer Bühne die Ehrung u.a. von Landesrat Jochen Danninger und Niederösterreich Werbung Geschäftsführer Michael Duscher entgegen.

Nähere Informationen

dazu: <https://www.wieneralpen.at/tourismuspreis-niederoesterreich-heuer-erstmalig-publikumspreis>

Am Freitag, 16. Dezember 2022 wurde Bürgermeister Michael Streif in Anwesenheit von Gemeinderat Roland Kasper vom Obmann des Tourismusverbandes Semmering-Rax,



dem auch unsere Gemeinde angehört, die Urkunde des Tourismuspreises Mobilität Semmering-Rax, an dem sich unsere Gemeinde neben 5 weiteren beteiligt hat, übergeben!

Wir freuen uns sehr.

Das Projekt Mobilität wird auch 2023 fortgesetzt, das Höllental wird vom immer stärker werdenden Individualverkehr entlasten und auch unseren Gemeindebürgern durch bessere Busverbindungen mit intensiveren Intervallen nutzen!



v.l.n.r.: GR Roland Kasper, Bgm Michael Streif, Obmann des TVB Semmering Rax: Christian Blazek © Gemeinde Schwarza im Gebirge



Mobilitätsprojekt in der Region Semmering-Rax geht in die 2. Saison



Das Pilotprojekt Mobilität im vergangenen Sommer mit dem bedarfsorientierten Shuttleservice und den verstärkten VOR-Linien durch das Höllental und auf das Preiner Gscheid, war sehr erfolgreich, gekrönt mit dem Niederösterreichischen Tourismuspreis in der Kategorie Nachhaltigkeit. Nun wird an der Fortführung ab Ende Mai 2023 gearbeitet. Ab Mai geht das Projekt optimierter und erweitert in die 2. Saison – diese Maßnahmen sind dieses Jahr geplant:

1. Engere Taktung der VOR-Linien durch das Höllental und auf das Preiner Gscheid wie im Vorjahr + ein zusätzlicher Bus am Abend für Wanderer von Hinternasswald durch das Höllental zum Bahnhof Payerbach-Reichenau.
2. Bedarfsorientierter Shuttle:
 - Optimierung der Haltestellen (auch für Alltagserledigungen)
 - Anbindung Gloggnitz an die Linie Reichenau-Semmering
 - Optimierte Fahrzeiten: täglich von Vormittag bis in die Abendstunden (für Kultur)
 - Betrieb auch im Winter
 - Neue Finanzierungsquellen (ua. Klima-Beitrag bei Nächtigungen → siehe unten)
 - Optimierung des Buchungsvorganges

Details zum Shuttle sind aktuell mit dem Ziel in Ausarbeitung, den Fahrbetrieb ab Ende Mai aufzunehmen.

Das Mobilitätskonzept soll fest in unserer Region verankert und jährlich erweitert und optimiert werden. Diesem Vorhaben liegt ein Stufenplan bis 2028 zugrunde, in dem Erweiterungen auf zusätzliche Gemeinden, Integration von weiteren Verkehrslösungen wie z.B. Bikeverleih oder E-Leihautos

bei Bahnhöfen festgelegt sind.

Wie wird das Mobilitätsprojekt finanziert?



Für die erfolgreiche Fortführung des Mobilitätsprojekts braucht es neben den Optimierungen beim Shuttle sowie bei den VOR-Bussen und einem professionellen Werbekonzept ein Finanzierungssystem, bei dem Mittel aus unterschiedlichen Bereichen kommen:

- Fördermittel von LEADER und klimaaktiv
- Einnahmen aus den Fahrten
- Beiträge von Kulturbetrieben und Bergbahnen
- Klima-Beitrag aus den Nächtigungen:
 - € 1,00 wird vom Gast pro Nächtigung in der Unterkunft bezahlt (ausgenommen befreite Nächtigungen wie z.B. Kinder)
 - Einhebung: MIT der Nächtigung, auf der Rechnung für den Gast muss der Euro als extra Position angeführt werden → In der Kommunikation steht der nutzbare Mehrwert im Vordergrund.
 - Nächtigungsgäste erhalten im Gegenzug die MobilitätsCard+ mit der sie das bedarfsorientierte Shuttle für die Dauer ihres Aufenthalts kostenlos nutzen können.

Details zum bedarfsorientierten Shuttle:

Die Kultur-Highlights, Ausflugsziele, Wanderausgangspunkte und Unterkünfte in der Region Semmering-Rax lassen sich mit dem Shuttle bequem öffentlich erreichen. Besucher:innen können sich so flexibel und vor allem klima- und kostenschonend durch die Ferienregion bewegen.

- Die Organisation und die Abwicklung läuft über das bereits sehr erprobte Postbus Shuttle
- Shuttle fährt nur, wenn im Vorfeld gebucht wird, die Fahrten finden nach Bedarf statt, somit werden die Haltepunkte je nach Buchung angefahren. Die tatsächlich gefahrene Strecke des Shuttles wird individuell gewählt.
- Buchung: über [kostenlose App](#) oder Partner-Interface, das Tourismusbüros, Gastronomie-, Nächtigungs- und Kulturbetriebe kostenlos erhalten
- Haltepunkte: bei Ausflugszielen, Unterkünften, Gastrobetrieben, Kulturstätten, Wanderausgangspunkten, Bergbahnen,... die genaue Definierung läuft aktuell noch. In der untenstehenden Grafik sehen Sie die Haltepunkte vom letzten Jahr – für 2023 sind mehr als doppelt so viele Halte geplant.



Welterbe Mobil

Bedarfsorientierter SHUTTLE
in der Weltkulturerberegion
Semmering-Rax.

WWW.SEMMERING-RAX.COM/SHUTTLE



Ein- und Ausstiegstellen

REICHENAU

- 01 Raxaparkhof Pries
- 02 Kneipenhof
- 03 Strandbad Edlach
- 04 Rehasentrum Raabblick
- 05 Talstation Rax Seilbahn
- 06 Parkhotel Hirschweg
- 07 Gasthof Kubitzl
- Schlossgärtnerei Wartholz
- 08 Fleckl-Wirt
- 09 Schloss Reichenau
- 10 Marienhof
- 11 Theater Reichenau

PAYERBACH

- 12 Bahnhof
- Payerbach/Reichenau
- 13 Payerbachhof
- 14 Louisa

BREITENSTEIN

- 15 Gasthaus Pöberles
- 16 Bahnhof Breitenstein
- 17 Wurzwirt

SEMMERING

- 18 Wolfbergkogel
- 20-Schöling-Blick
- 19 Bahnhof Semmering
- 20 Südbahnhof
- 21 Grandhotel Parkhaus
- 22 Passhöhe
- 23 Sporthotel

GLOGGNITZ

- 24 Bahnhof Gloggnitz
- 25 Dr. Karl Renner Museum
- 26 Christkönigskirche
- 27 Dr. Karl Renner Platz
- 28 Schulzentrum
- 29 Schloss Gloggnitz
- 30 Schloss Stappach



Was tut sich in unserem Naturpark...?

NATURPARKE
NIEDERÖSTERREICH

Landschaften voller Leben



NATURPARK
FALKENSTEIN

Franz von Assisi-Tag

Am 07.10.2022 fand im Naturpark Schwarzau/Gebirge das Assisi-Fest der Mittel- und Volksschule statt.

Es gab acht Stationen jeweils zum Sonnengesang des heiligen Franz. Jede Station wurde von zwei Mittelschülern und Lehrkräften betreut. Beim Wasserrad beispielsweise wurden die Kinder angeregt, Wassertropfen und Papierblumen, die durch die Kraft des Wassers aufblühen, zu gestalten. Sehr beliebt war das Grillen an der Feuerstelle. Zum Abschluss wurde bei herrlichem Sonnenschein mit Naturmaterialien ein Gemeinschaftsmandala gelegt.

Alle Teilnehmer hatte große Freude an der Veranstaltung.





Naturpark Stammtisch

Am Donnerstag, 3. November 2022 fand wieder von 17:00 bis 20:00 Uhr nach „zweijähriger Corona-Pause“ im Feuerwehrraum Schwarzaau im Gebirge ein „Naturpark-Stammtisch“ statt.

Geladen waren interessierte Gemeindegewissinnen und Bürger. Vorgestellt wurde von DI Bernadette Handl das Projekt: „Perspektive Landwirtschaft“

<https://www.perspektive-landwirtschaft.at>

und allen Anwesenden wurden die Neuigkeiten des letzten Jahres: wie Naturparkschulen und weitere geplante Projekte im Naturpark Falkenstein nähergebracht. Alle Anwesenden haben sich deutlich für den weiteren Erhalt und eine mögliche Mitarbeit in Zukunft für den Naturpark ausgesprochen.

Dabei kam die Idee auf, den stillgelegten Verein: „Dorfgemeinschaft“ wieder zu aktivieren. Näheres dazu folgt...!

Konzepte für Unterricht in der Natur im Naturpark Falkenstein

Studierende der Agrar- und Umweltpädagogik besuchten am 22.11.2022 den Naturpark Falkenstein.

Im Feuerwehrraum Schwarzaau im Gebirge wurden der Wasser-Film und die Amphibien-Forschungsbox gezeigt.

Außerdem hielt DI Sabine Luger einen Vortrag über Schwarzaau im Gebirge, den Naturpark, das Naturpark-Konzept, über die Entwicklungen im Naturpark der letzten Jahre und das Wasser in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft und dem Quellenschutz.

Auch Bernadett Handl war dabei. Da die meisten Studierenden der Agrarpädagogik selbst von einem landwirtschaftlichen Betrieb kommen, erzählte sie von „Perspektive Landwirtschaft“.



Danach erfolgte ein Rundgang im Naturpark und Besuch der Hubmer Gedächtnisstätte.

Außer den Studierenden und Elisabeth Hainfellner (LV-Leiterin) waren dabei:

DI Sabine Luger für den NP Falkenstein

Mag. (FH) Katharina Fuchs, Klima-Energie-Modellregion Schwarzatal

DI Bernadett Handl, Perspektive Landwirtschaft

In Anlehnung an die besprochenen Themen, erarbeiteten die Studierenden Vermittlungskonzepte für den Naturpark Falkenstein, welche sie am 10.1.2023 an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Ober St. Veit in 1130 Wien präsentierten.

An der Präsentation nahmen teil:

DI Sabine Luger für den NP Falkenstein

Mag. (FH) Katharina Fuchs, Klima-Energie-Modellregion Schwarzatal

Die Studenten arbeiteten zahlreiche Projekte für unseren Naturpark Falkenstein aus zu den Themen: „Wasser sparen“, Spielerische Naturvermittlung für Schulen und BesucherInnen. Die uns zur Verfügung stehen und die eine Bereicherung für unser Angebot im Naturpark Falkenstein darstellen. Herzlichen Dank allen Beteiligten! 😊





Bunte Schilder für Schulen im Naturpark Falkenstein.

16. Dezember 2022

Bunte Schilder mit dem Schriftzug „Naturpark-Schule“ begrüßen seit einigen Tagen die Schüler*innen und Pädagog*innen im Naturpark Falkenstein in der Marktgemeinde Schwarzau im Gebirge. Sehr zur Freude von Naturpark Obmann Michael Streif und Direktorin Michaela Flug: „Wir sind stolz auf unsere beiden Naturparkschulen, die Volks- und Mittelschule Schwarzau im Gebirge, weil die Kinder dort mit allen Sinnen erfahren, was die Natur so schützenswert macht. Die Schilder machen das nun schon von Weitem sichtbar.“

Sichtbares Qualitätssiegel

Der Verein Naturparke Niederösterreich hat alle Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Schulen in Niederösterreich mit Schildern ausgestattet. „Uns war es wichtig, den Bildungseinrichtungen in den Naturparks ein sichtbares Qualitätssiegel zu verleihen. Schließlich wählen viele Eltern bewusst einen Naturpark-Kindergarten beziehungsweise eine Naturpark-Schule für ihre Kinder aus, weil ihnen das Konzept „Lernen in und mit der Natur“ sehr wichtig ist“, so Werner Krammer, Obmann des Vereins Naturparke Niederösterreich.

Lernen in und mit der Natur

Naturpark-Schulen bieten Schüler*innen neben dem regulären Unterricht spannende und emotionale Möglichkeiten, in enger Kooperation mit den Naturparks, Antworten auf Fragen über die Umwelt zu finden. Durchs Tun verstehen Kinder, wie wichtig es ist, die einzigartige Natur in ihrer Umgebung zu schützen. Sie lassen die Schüler*innen diese aber auch selbst erforschen und praktisch lösen. „Wir sind überzeugt, dass

Bildung mit Neugierde beginnt. Diese für unsere Natur zu wecken, ist ein Hauptanliegen der Naturparke“, so Krammer abschließend.

Text: Naturparke Niederösterreich, Conny Kassil



© Roland Kasper

Gruppenfoto (v.l.n.r.): Gemeinderat Roland Kasper, Direktorin Michaela Flug, Bürgermeister Michael Streif, Gemeinderätin Monika Plaikner

Instagram Seite für die Hubmer Gedächtnisstätte

Für die Hubmer Gedächtnisstätte ist eine Instagram Seite in Arbeit mit allen wichtigen Informationen!

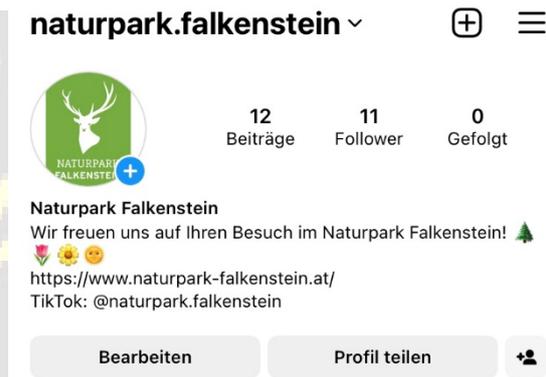
Naturparkwanderungen:

Von Mai bis Ende September finden geführte Themenwanderungen zu „**Wald**“ und „**Wasser**“ statt. Näheres folgt auf der Homepage:

www.naturpark-falkenstein.at



Unser Naturpark ist nun ab sofort auch auf Instagram:

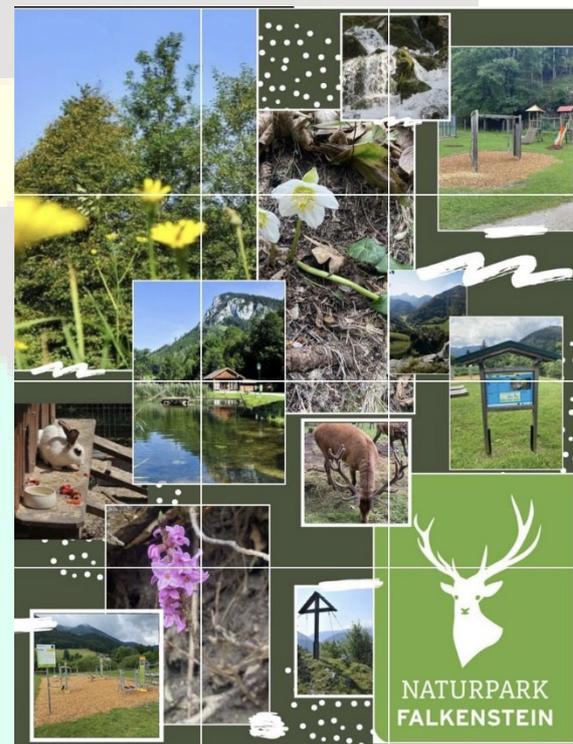


Naturparkschulen- Waldausflug

Der Waldausflug, den die Kinder der Volksschule Schwarzau im Gebirge absolvierten, war gänzlich anders, als man es sich vorstellt.

Auf der Pirsch via Smartboard

"Beim virtuellen Rundgang erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes über (...) Wildtiere, das Handwerk Jagd und zum richtigen Verhalten in der Natur."



Denn der Wald samt seinen Tieren und Pflanzen kam in die Schule. Wie das geht? Wald- und Jagdpädagogin Karin Pirkner und Jägerin Regina Huber pirschten mit den Schülern durch das "Wilde Revier" des NÖ Jagdverbandes. Mit dem Smartboard begaben sich die Kinder auf eine virtuelle Entdeckungsreise und lernten dabei so einiges über Wald, Wild und



Natur.

Es wurden auch heimische Wildtierpräparate zur Veranschaulichung mitgebracht. "Beim virtuellen Rundgang erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes über die großen Themen: Wildtiere, das Handwerk Jagd und zum richtigen Verhalten in der Natur", erzählt Wolfgang Pirkner.

Praktischer Teil im Freien

Anschließend ging es ins Freie und die Kinder konnten bei Bewegungsspielen das neu erworbene Wissen umsetzen. Zum Abschluss gab es eine deftige Jause mit Produkten vom heimischen Wild und das Magazin „Wilde Kids“ des NÖ Jagdverbandes zum Lesen als Geschenk dazu.



Wald- und Jagdpädagogin Karin Pirkner (r.) mit Jägerin Regina Huber (l.).
Foto: Pirkner hochgeladen von Thomas Santrucek
Quelle: mein.bezirk.at vom 25.3.2023



NEUE GEMEINDE HOMEPAGE

www.schwarzau-im-gebirge.gem2go.page/

Unsere alte Homepage der Gemeinde:

www.schwarzau-im-gebirge.at ist

- ✓ **nicht mehr zeitgemäß**
- ✓ **Einträge sind schwer zu finden**
- ✓ **Vieles ist unübersichtlich**
- ✓ **Die Benutzung ist kompliziert**
- ✓ **Die Menüführung verwirrend**
- ✓ **Und, und, und.....**

Aus diesen Gründen haben wir uns nach intensiver Recherche entschieden eine neue Homepage aufzusetzen:

Die Entscheidung ist für den Marktführer in Österreich:

Gem2go gefallen:

Warum?

- ✓ **Sehr übersichtlich**
- ✓ **Einfache Menüführung**
- ✓ **Einfache, schnelle und optimal umgesetzte Eingabe von Texten, Bildern,... (Redaktionssystem)**
- ✓ **Beste Grafik**
- ✓ **Optimale Unterstützung von gem2go.....**

Mehr als die ½ aller Gemeinden nutzen, so wie wir gem2go

z.B. www.raach.at

www.bad-ischl.ooe.gv.at

www.gloggnitz.at

www.saalbach.or.at

nähere Informationen:



<https://www.gem2go.info/WEB/Referenzen>

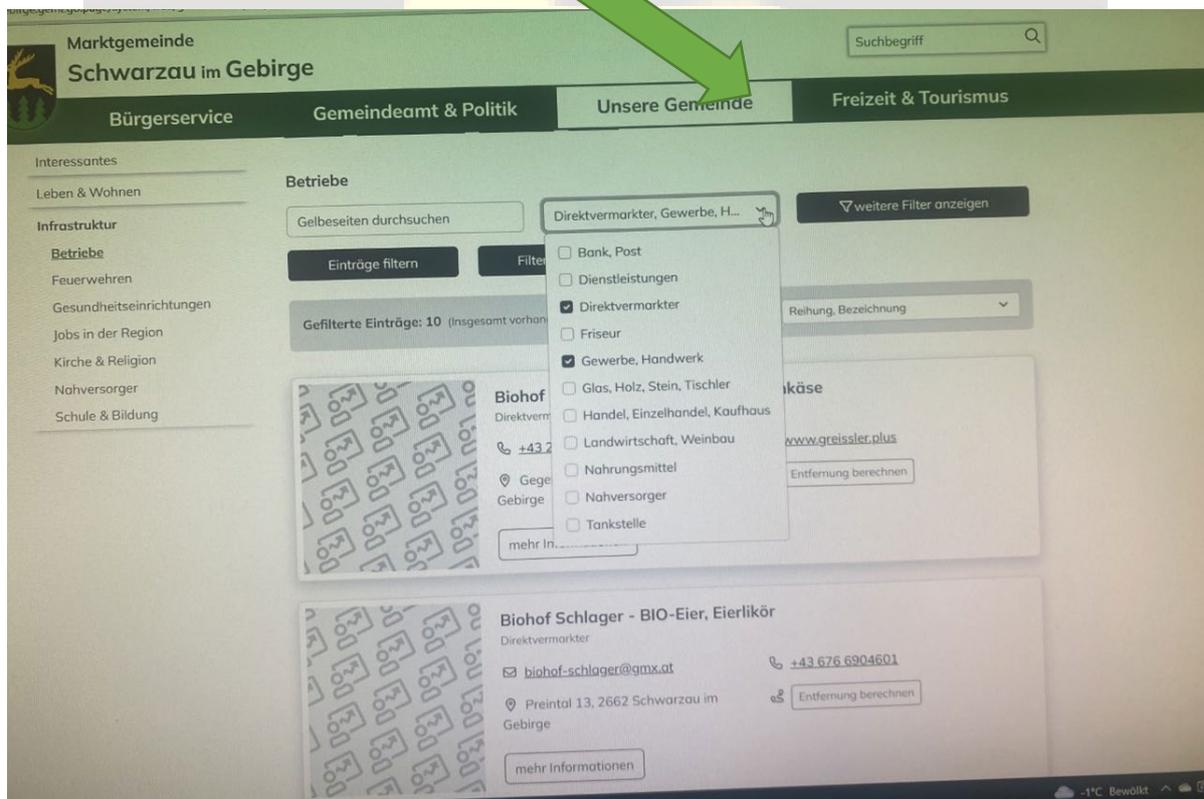
Jetzt geht es darum, unsere Betriebe und Vereine, Körperschaften etc in unsere Gemeinde mit Eurer Hilfe bestmöglich darzustellen: ist doch die neue Homepage unsere Visitenkarte, unser Schaufenster für die EinwohnerInnen, Gäste,...

Bevor die neue Homepage daher nun endgültig im 1. Halbjahr 2023 veröffentlicht wird: eine Bitte an alle Betriebe, Körperschaften und Vereine: Kontrolle der Einträge auf:

www.schwarzaau-im-gebirge.gem2go.page/

bitte diesen Link eingeben.

Danach bitte: „*Unsere Gemeinde!*“ oben in der Leiste (dritte Überschrift von links) anklicken.





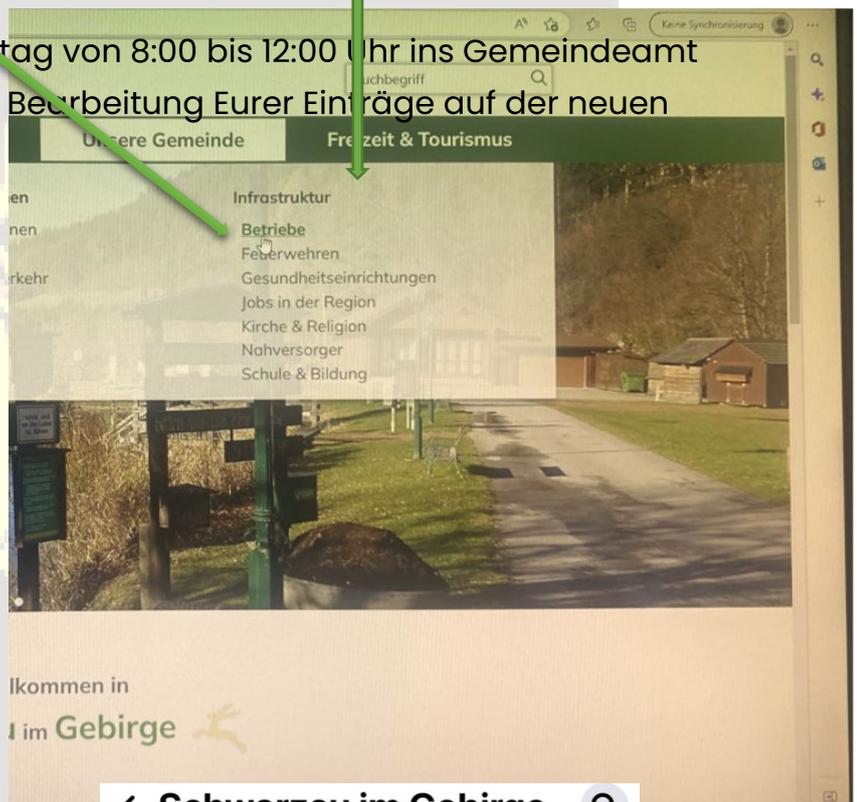
Danach öffnet sich die Leiste, bitte bei **Infrastruktur** ganz rechts auf „Betriebe“, Feuerwehren etc klicken und Eure Einträge kontrollieren.

Da es auch möglich ist Fotos zu veröffentlichen:

Bitte Fotos Eures Betriebes, Vereines, etc. per mail

an: gemeinde@schwarzaau-im-gebirge.at bis Freitag, 19. Mai 2023

Gerne könnt Ihr auch jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr ins Gemeindeamt kommen und wir helfen bei der Bearbeitung Eurer Einträge auf der neuen Homepage 😊 !



Unsere Gemeinde auf Facebook hat bald 1.000 Follower!



Schwarzaau im Gebirge

957 „Gefällt mir“-Angaben • 986 Follower



Mehr dazu

Nachricht senden



Vorschau Sommer 2023

Der **Theaterverein Nasswald** spielt an folgenden Terminen
den

Raxkönig Teil II auf der Freilichtbühne im Hubmer Park:

1. Samstag, 22. Juli 18 Uhr
2. Sonntag, 23. Juli 17 Uhr
3. Samstag, 29. Juli 18 Uhr
4. Sonntag, 30. Juli 17 Uhr
5. Samstag, 5. August 18 Uhr
6. Sonntag, 6. August 17 Uhr



Foto © Roland Kasper



Kulturfolder mit Theaterverein Nasswald

Wie beim Vernetzungstreffen der Region Semmering-Rax im Herbst beschlossen, wird der Tourismusverband Semmering Rax, dem Schwarzau im Gebirge angehört, einen Folder auflegen, in dem alle Kulturveranstalter der Region gemeinsam mit touristischen Inhalten wie Ausflugsziele, Kulinarik, Wandern usw. präsentiert werden. Dieses Werbemittel wird bei der Ferienmesse verteilt und in allen Gastro- und Beherbergungsbetrieben in der Region aufliegen.

Jeder Kulturbetrieb, also auch der **Theaterverein Nasswald** bekommt eine

Reichenauer Kultursommer

Motto: „Kultur muss
leistbar bleiben“

Das Programm im Parkhotel Hirschwang vereint Musik, Humor und kulinarische Genüsse. Spielzeit: Anfang August bis Anfang September. (KONZERTE, KABARETT, LITERATUR)



Parkhotel Hirschwang
T 05 7171 21800
M office@parkhotelhirschwang.at
www.kultursommer.co.at

REICHENAUER
KULTUR
Sommer 2023

Mehr Infos



kultursommer.co.at

halbe Seite nach dieser Vorlage: ©



Schwarzaau im Gebirge auf der Wiener Ferienmesse

FERIEN
MESSE WIEN



Wir freuen uns, dass die Ferienmesse 2023 wieder fix am Programm stand und zwar an einem neuen Termin von **16. – 19. März 2023** (gleichzeitig mit der Messe „Wohnen & Interieur“). Wie bisher gab es einen gemeinsamen Werbeauftritt der Destination Wiener Alpen und der Tourismusverband Semmering- Rax-Schneeberg, wo Schwarzaau im Gebirge dabei ist, war mit den Ständen „Weltkulturerbe Semmering“ und „Bergerlebnis Rax“ präsent.

Durch den neuen sternförmigen Standbau waren alle Partnerpulte gleich nah zur zentralen Mitte positioniert. Im Zentrum war ein Glücksrad positioniert, um Gäste aktiv werden zu lassen. Die „erdrehten“ Preise wurden nicht selbst ausgehändigt, sondern der Gast holte den Preis am jeweiligen Pult ab. Dies eröffnete die Möglichkeit, über die Region zu berichten und ggf. Drucksorten oder Angebote mitgeben zu können



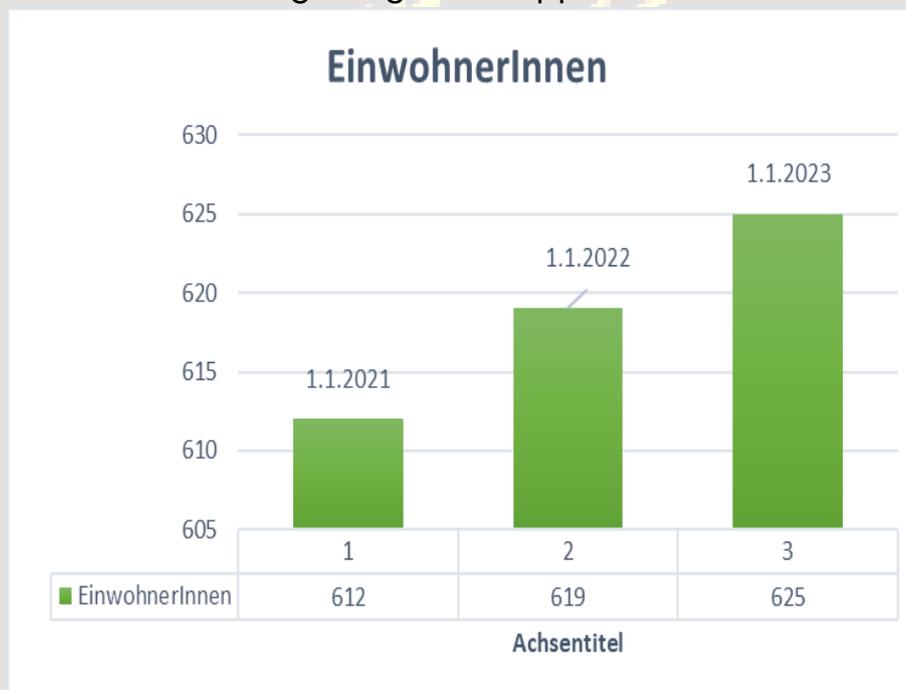
© Mag. (FH) Renate Buchner, Reichenau an der Rax



Entwicklung der Bevölkerung von Schwarzaau im Gebirge mit Hauptwohnsitz.

Erstmalig nach vielen Jahrzehnten des Bevölkerungsrückgangs ist eine leicht positive Bevölkerungsentwicklung in unserer Marktgemeinde von 2021-2022-2023 jeweils mit Stichtag 1. Jänner erkennbar!

Von 1.1. 2021 :**612 Einwohner** bis 1.1.2022 :**619 Einwohner**: Steigerung um: 1,14 %.
Von 1.1.2022 bis 1.1.2023: Steigerung um knapp 1% auf **625 Einwohner**.



Anbei die aktuellen Fahrpläne unserer zwei VOR Linien:

Pernitz-Vois-Schwarzaau im Gebirge- Rohr im Gebirge und zurück: Payerbach- Höllental- Nasswald- Schwarzaau im Gebirge- Rohr im Gebirge und zurück

<https://www.vor.at/fahrplan-mobilitaet/fahrplan-bus-bahn/linienfahrplan>



BAUWESEN

Die nächsten Bausprechtage finden am

Freitag, 02. Juni 2023 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Freitag, 04. August 2023 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Freitag, 06. Oktober 2023 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Freitag, 01. Dezember 2023 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

am Gemeindeamt Schwarzaau im Gebirge statt.

Die Bauwerber werden ersucht, dieses kostenlose Beratungsservice durch Herrn Ing. Philipp Wieser in Anspruch zu nehmen, um zeitgerecht Informationen bezüglich der Niederösterreichischen Bauordnung und der Niederösterreichischen Bautechnikverordnung einzuholen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, einen dieser Beratungstermine wahrzunehmen, wird Ihnen Nachstehendes zur Kenntnis gebracht:

Mit wenigen Ausnahmen sind generell alle Bauvorhaben bei der Gemeinde anzuzeigen.

Ob eine baubehördliche Bewilligungspflicht vorliegt oder eine Bauanzeige ausreichend ist, ergibt die Vorprüfung gemäß Niederösterreichischer Bauordnung 2014.

FRIEDHOF

Die Grabbesitzer werden daran erinnert, dass sie bei Unfällen durch umstürzende Grabsteine haftbar sind, und daher ersucht die Marktgemeinde die Grabbesitzer neuerlich, ihre Grabsteine laufend und regelmäßig auf Standfestigkeit überprüfen zu lassen.

Bei Gefahr in Verzug durch offensichtliche Baufälligkeit oder Verwahrlosung ist die Marktgemeinde Schwarzaau im Gebirge berechtigt, sofortige Sicherungsmaßnahmen auf Kosten der benützungsberechtigten Person anzuordnen.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die beim Friedhof zur Verfügung stehenden Mülltonnen nur für anfallenden Friedhofsabfall verwendet werden dürfen!



WASSERVERSORGUNG

Bezüglich der Ortswasserversorgung wird mitgeteilt, dass bei Gebrechen der Wasserleitung wie Rohrbruch, Abfrieren etc. ab der Grundstücksgrenze der Liegenschaftseigentümer zuständig ist. Weiters werden Wasserzähler, welche durch „Aufrieren“ zusätzlich getauscht werden müssen, dem Liegenschaftseigentümer in Rechnung gestellt.

Die Wasserzähler sind den Bediensteten der Marktgemeinde Schwarzaau im Gebirge jederzeit zugänglich zu machen.

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2023 der Wasserversorgungsanlage Schwarzaau im Gebirge

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Ortsnetz Schwarzaau im Gebirge	Parameterwert
Pestizide in µg/l	-	0,1 ¹
Gefundenes Pestizid in µg/l	-	0,1 ¹
Sonstige Pestizide in µg/l	-	0,1 ¹
Nitrat als NO ₃ in mg/l	3,7	50
pH-Wert	7,6	
Gesamthärte in °dH	11,2	
Carbonathärte in °dH	10,9	
Calcium als Ca in mg/l	78,0	
Magnesium als Mg in mg/l	1,4	
Natrium als Na in mg/l	<1,0	
Kalium als K in mg/l	<1,0	
Chlorid als Cl in mg/l	<1,0	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	3,2	

¹ Parameterwert von 0,1 µg/l gilt für alle Pestizide mit Ausnahme von Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxyd (Parameterwert jeweils 0,03 µg/l). Für Pestizide insgesamt ist der Parameterwert 0,5 µg/l.

**Anmerkung:**

Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung **keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich**.

Ausnahmegenehmigung

Es besteht **keine** Ausnahmegenehmigung.

Hinweis:

Das UV-desinfizierte Reinwasser der Anlage entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

ABFALLWIRTSCHAFT

Schonen wir die Umwelt – kein Plastik in die Biotonne

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt.

4 Fakten über Biomüll

- 1) Pro Bürger & Bürgerin werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
- 2) In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
- 3) Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
- 4) Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO_{2-eq} eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.



Alles, was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbesserer. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.

**Neunkirchen schon seit Jahrzehnten vorbildlich!
Derzeit kein gelber Sack im Bezirk Neunkirchen**

In manchen Bundesländern Österreichs wurde mit Beginn des Jahres 2023 eine vereinheitlichte Sammlung der Verpackungsabfälle mit dem gelben Sack bzw. gelber Tonne eingeführt. Im Bezirk Neunkirchen hingegen, werden seit der Gründung der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH im Jahre 1986, bereits sämtliche Verpackungen in einer Tonne gesammelt. Somit sind diese Vorgaben zur gemeinsamen Sammlung bereits seit Jahrzehnten erfüllt.

Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich sammeln seit Jahresbeginn sämtliche Kunststoff- und Metallverpackungen zusammen in einem Gebinde. Diese Vereinheitlichung wird ab 2025 in ganz Österreich verpflichtend



sein, ob der Bezirk im Jahr 2025 dieses System auch übernehmen muss, und die beliebte Grüne Tonne der Vergangenheit angehören muss, wird derzeit noch geprüft.

Neunkirchen sortiert genauer!

Zusätzlich werden im Bezirk Neunkirchen auch alle Abfälle, die keine Verpackungen sind, aber aus dem gleichen Material bestehen, in der Grünen Tonne mitgesammelt. Das bedeutet, der Bürger muss nicht zuhause entscheiden, was eine entsprechende Verpackung ist, die in den gelben Sack gehört, sondern kann einmal sämtlichen Trockenmüll in die Grüne Tonne werfen, in unserem Sortierwerk wird dieser Müll dann nachsortiert.

Denn die Unterscheidung, dass man eine gewöhnliche Plastikdose nicht über den gelben Sack entsorgen darf, eine Menüscheibe von Fertiggerichten wiederum schon, liegt oftmals nicht auf der Hand. Im Zuge der Nachsortierung in unserem Sortierwerk wird Ihnen diese Entscheidung durch unser Fachpersonal abgenommen, wobei taggleich auf auftauchende Wertstoffströme reagiert und eine Sortierung zum stofflichen Recycling deutlich schneller und genauer erfolgen kann. Somit ist durch die Sammlung mit der Grünen Tonne ein höherer Erfassungs- und Recyclinggrad möglich.

Grüne Tonne bleibt bis Ende 2024

Zumindest bis Ende 2024 wird es im Bezirk Neunkirchen, keinen gelben Sack geben, da bis dahin ein gültiger Vertrag mit den Haushalts-Sammel-Systemen besteht. Dieser regelt die Sammlung mittels der Grünen Wertstofftonnen. Aktuell betreibt der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, in Zusammenarbeit mit der RHV Grüne Tonne GmbH, eine Evaluierung der Situation. So wird die gesetzliche Lage die die EU, aber auch der Bund, sowie das Land Niederösterreich vorgeben, beurteilt und die passende Strategie für den Bezirk gesucht.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die beim Friedhof zur Verfügung stehenden Mülltonnen nur für anfallenden Friedhofsabfall verwendet werden dürfen!

STATISTIK AUSTRIA

Im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz führt die Statistik Austria bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = **S**tatic on **I**ncome and **L**iving **C**onditons) in privaten Haushalten durch.



Die Erhebung findet von **März bis Juli 2023** statt.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt.

Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



VOLKSBEGEHREN

Im Juni 2023 findet neuerlich ein Volksbegehren statt.

Der **erste Eintragungszeitraum** startet am **Montag, 19. Juni 2023** 08.00 Uhr und endet mit **Montag, 26. Juni 2023** 16.00 Uhr. Die Eintragung muss nicht auf dem Gemeindeamt erfolgen, sondern kann auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren getätigt werden. Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Zustimmung zu den Volksbegehren am Gemeindeamt Schwarza im Gebirge erklären:

Montag	19. Juni 2023	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	20. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	21. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	22. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	23. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	24. Juni 2023	geschlossen
Sonntag	25. Juni 2023	geschlossen
Montag	26. Juni 2023	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Folgende Volksbegehren können in diesem Eintragungszeitraum unterschrieben werden:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anit-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftsbezeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

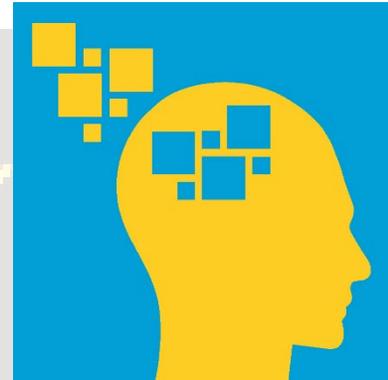
Online kann die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes um 20.00 Uhr durchgeführt werden.



DEMENZ-SERVICE NIEDERÖSTERREICH

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der **kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300** (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich **kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt** in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.



*„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so **NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger**.*

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:

www.demenzservicenoe.at | demenzservicenoe@noegus.at | 0800 700 300



RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Schwarzaau im Gebirge weist folgendes Ergebnis aus:

In der **Ergebnisrechnung** der Rechnungsabschlusses 2022 hat die Gemeinde Erträge in der Höhe von **EUR 2.133.093,14** und Aufwände in der Höhe von **EUR 2.249.006,88** dargestellt.

Somit ergibt sich im Ergebnishaushalt im Jahr 2022 ein negatives Nettoergebnis ohne Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen in der Höhe von **EUR 115.913,74**.

In der **Finanzierungsrechnung** ergibt sich ein negativer Finanzierungshaushalt im Jahr 2022 in der Höhe von **EUR 93.077,22**. Die Veränderung an liquiden Mitteln ergibt im Jahr 2022 einen Abgang in der Höhe von **EUR 95.976,20**.

Der Ausweis der **Vermögensrechnung** bringt ein positives Nettovermögen mit Stand 31.12.2022 in der Höhe von **EUR 4.623.345,45**.

Der **Gesamt-Schuldenstand** weist per 31.12.2022 einen Endstand von **EUR 808.466,28** auf.

Es wurden im Jahr 2022 Kapitaltilgungen in der Höhe von **EUR 178.267,11** bezahlt.



Geburten, Ehen, Todesfälle

Im Jahre 2022 wurden geboren:

Ionut Matias BARBUR

Mia THIEL

Elina HASLAUER

Daria RAUCKENBERGER

Saskia HAUSMANN

*Zehn kleine Finger, zehn kleine
Zehen: Es ist ein Wunder und
jeder kann es sehen.*

Im Jahre 2022 haben die Ehe geschlossen:



STREIF Birgit & Richard ZÖCHLING

Im Jahre 2022 sind verstorben:

PEHOFER Peter

NIEL Peter

STRASSER Herbert

JAHRL Gottfried

KAISER Franz

DONHAUSER Hilda

TIEFENBACHER Alfred

GOEBEL Alice

In stiller Erinnerung



Gratulationen

2022 GRATULIEREN WIR HERZLICHST

Zum 80. Geburtstag:

ZÖCHLING Florian

LUMPI Anselma

WEIRER Heidemarie

WIESER Bert

KASPER Anneliese

POSCH Gisela

SCHWEIGER Franziska

Zum 90. Geburtstag:

FUCHS Walter

GÖSSLER Melitta

SCHWEIGER Johanna

Herzlichen Glückwunsch

Zur Goldenen Hochzeit:

JANSCH Anna & Franz

HANREICH Elisabeth & Irmfried

Zur Diamantenen Hochzeit:

LUMPI Anselma & Kurt